

350 Euro im Kampf gegen „Jigger“

Spende der Feuerwehr

Gelnhausen-Höchst (re). Es ist bereits ein Brauch, dass der Musikverein Höchst am vierten Advent zum Musizieren am Dorfbrunnen einlädt. Viele Höchster nahmen auch 2017 diese Gelegenheit wahr, sich auf Weihnachten einzustimmen. Ebenfalls dazu gehört, dass die freiwillige Feuerwehr des Gelnhäuser Stadtteils den Gästen gegrillte Bratwurst anbietet. Der Erlös fließt einem gemeinnützigen Projekt zu. Den jüngsten Kameradschaftsabend nahm der Vorsitzende des Feuerwehrvereins, Walter Spahn, zum Anlass, die aktuelle Spende an den Höchster Verein „Wir helfen in Afrika“ zu übergeben. Vorsitzender Helmut Günther nahm den Erlös von 350 Euro freudig entgegen. Er bedankte sich bei den Feuerwehrkameraden auch im Namen der Menschen in und um „Mamba Village“ in Kenia. Der Betrag soll dazu beitragen, 80 Kinder dauerhaft vom Sandfloh „Jigger“ zu befreien.



Die Mitglieder der Feuerwehr verkaufen ihre gegrillten Bratwürste. FOTO: RE